

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 86.

Montags, den 27. März.

1837.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 27. März: Die beiden Schützen, komische Oper von A. Forhing.

### Große Gemäldeauction.

Die sehr gewählte und reiche Gemälde-, Kupferstich- und Zeichnungen-Sammlung des verstorbenen hiesigen Buchhändlers Schubert, bestehend aus einer Menge Gemälden von Fassauer und Deser und aus mehren Originalstücken alter italienischer, niederländischer und holländischer Meister; aus vielen englischen, französischen und deutschen Kupferstichen, namentlich von Geyser, Freidhof, Bolt, Bause; aus einer großen Auswahl Zeichnungen von Zingg, Weith, Kobell, Zebender und Andern, soll Mittwoch, am 29. d. M. und die folg. Tage früh von 9 Uhr an im Löwenkopfe auf der Johannisgasse gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Cour. unter Notariatsband öffentlich verkauft werden. Alle Künstler und Freunde der Kunst ladet dazu ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß die Ansicht der Sammlung Tags vorher gestattet wird.

der Notar Niesel, am Thomaskirche Nr. 152.

**AUCTION** im Gewandhause allhier morgen, den 28. März, und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltene Mobilien und Geräthschaften aller Art, Spiegel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Silberzeug, Pretiosen, Bücher, Kupferstiche, Instrumente, Cigarren, Eau de Cologne &c. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

Ferdinand Förster.

Anzeige. Bei Welker in Wurzen erscheint in 8 Tagen:

### Truß den +++ Frauen!

Vom Doctor und Professor Mannlieb. Mit 1 Kupfer, als Chestandsthermometer. Gehftet 15 gr.

Bestellungen darauf nimmt der Buchhändler Wilh. Kauffer in Leipzig, Ritterstraße, Refone, an.

### Aufforderung.



Wir haben Veranstaltung getroffen, den Bahntrect von hier bis nahe an die Parthe binnen Kurzem fahrbar herzustellen und beabsichtigen, denselben zu Probefahrten mit dem Dampfwagen zu benutzen.

An dem Endpuncte der Fahrt wird mit Genehmigung E. Hohen Kreisdirection ein Aufenthalts- und Erholungsort für die Passagiere eingerichtet werden, wozu ein hinreichender Raum bereits von uns erpachtet worden ist, und fordern wir hierdurch diejenigen der hiesigen Herren Restaurateurs auf, sich auf unserm Bureau unverzüglich persönlich zu melden, welche über Anlegung einer anständigen Restauration auf dem bezeichneten Puncte mit uns zu verhandeln gesonnen sind.

Leipzig, am 25. März 1837.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsühender.

Carl Tenner, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung. Hindernisse wegen, die ich nicht ahnen konnte, wird für jetzt keine Concert-Musik gehalten.  
C. W. Gräfe, Restaurateur zur Luchhalle.